John Romig

Groß- und Kleinhändler in

Rauch-, Kau- und Schnupftabak und Cigarren,

Macht den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend bekannt, daß er den Tabakstohr, früher gehalten von Gangwer und Heist, zwei Thüren oberhalb Moser's Apotheke, in der Hamiltonstraße, bezogen hat, woselbst er fortwährend auf Hand hält, vom besten Virginischen Tabak in jeder Quantität, sowohl als Ladies Twist und Plug. Sein Vorrath Cigarren besteht aus Havana, Principe, Cuba und einheimische, und sein Schnupftabak aus französischem, schottischem, Maccouba und Rappe. Kurz, man findet bei ihm alles was in sein Fach gehört.

☞ Stohrhalter, Krämer und andere, würden wohlthun bei ihm anzurufen ehe sie sonstwo kaufen, denn er fühlt überzeugt daß sein Stock allgemeine Zufriedenheit gewährt.

Allentaun, Sept. 22, 1852. nq—

Oeffentliche Vendu.

Gemäß und zufolge des letzten Willens und Testaments des verstorbenen George Gangwer, letzthin von Südwheithall Tsp. Lecha Caunty, soll folgendes liegende Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Eigenthum selbst, gegenwärtig im Besitz von Simon Meyer, in besagtem Taunschip und Caunty, auf **Samstags den 9ten Oktober** nächstens, um 10 Uhr Vormittags:

No. 1, Ein geräumiges doppeltes steinernes **Wirthshaus,** 4 Stuben und eine Küche auf dem ersten und 4 Stuben auf dem zweiten Floor, mit einer großen und guten Schäd und andern Nebengebäuden, ein niefehlender Brunnen und eine Cisterne vor der Thür; mit 16 Acker 70 Ruthen genau Maas vom allerbesten Land, in gutem Kulturstande, unter guten Fensen und in schickliche Felder eingetheilt; grenzend an Land von Johannes Trorell, Lorenz Schaad, Johannes Bertsch, Johannes Minnich, Salomon und George Kemmerer und Andern, und liegend an den Straßen die von Allentaun nach Mauch Chunk, von Easton nach Reading und von Mechanicsville nach Schantz's Wirthshaus führen. Ein guter tragender Baumgarten ist darauf. Es ist einer der besten Wirthshausständs im Caunty.

No. 2, Eine Lotte vom allerbesten Land, grenzend an obiges, Johannes Trorell und Andern; enthaltend 4 Acker 61 Ruthen genaues Maas. Darauf befindet

sich ein großes geräumiges Främhaus und andere Nebengebäude, mit einer Cisterne beim Haus und einem guten tragenden Obstgarten auf der Lotte—welche ebenfalls unter guten Fensen ist und zwischen obigen Straßen liegt. Es ist eine der allerschönsten und bequemsten Lotten.

No. 3 grenzt an No. 2, Peter Ringer, Peter Trorell und an die Straße die von Easton nach Reading führt; enthaltend 3 Acker 39 Ruthen genaues Maas und im allerbesten Kulturstande.

No. 4 grenzt an No. 3, John Strauß und Peter Trorell; enthaltend 2 Acker 79 Ruthen genaues Maas — wovon 1 Acker noch Holzland und das Uebrige klares Land ist. — Sammtliches Eigenthum soll am obigen Tage ohne Rückhalt verkauft werden.

Besitz und ein gutes, unbestreitbares Recht soll gegeben werden bis den 1. April nächstens, und die Kaufsbedingungen bekannt gemacht von

Peter Meyer,
überlebender Executer.

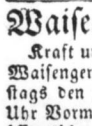
September 1. nq6m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll Samstags den 9ten Oktober, nächstens, um 10 Uhr Vormittags auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Eine gewisse Mahlmühle, Wohnhaus und Strich Land,

mit dem zugehör, gelegen in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty; grenzend an Länder von Henry Yäger, John Göbel, Louis Wormkessel und Thomas Romig, enthaltend ungefähr 7 Acker.



Die Verbesserungen sind ein zweistöckiges steinern **Wohnhaus,** Blockscheuer, Waschhaus, und andere Nebengebäude. Desgleichen eine 1½ stöckige

Steinerne Mahlmühle,

mit 3 Paar neuen Steinen, in guter Ordnung. Alles Mühlwesen ist neu und in vortrefflichem Zustande, und es ist zu allen Jahrszeiten hinlänglich Wassergewalt vorhanden. Ungefähr 3 Acker des Landes sind Wiesen, und der Rest verbessertes Bauland in hohem Culturzustande.

Es ist das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Daniel Yäger, letzthin von vorbesagten Taunschip, und Caunty.

Zur nämlichen Zeit sollen auch verkauft werden: Mühlplanken und Kammen, ein Welschkornschäler, ein Ofen, ein großer Mühlstrick, und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Backenstо, Ad'or.
Durch die Court.—**N. Metzger,** Clerk.

Sept. 8. nq4m

1 Thaler Belohnung.

Den Unterzeichneten, bei Neuhard's Mühle, in Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, ist letzte Woche ein zum Müllergeschäft verbundener Knabe, Namens **John W. Nice,** entlaufen. Wer ihn aufnimmt und wieder zurückbringt, erhält obige Belohnung, aber keine weitere Unkosten. **Butz und Schneider.**

September, 22. 1852. nq3m

Verkündiget die

Frohe Botschaft!

Wohlfeiler als jemals für baar Geld.

Der erste Einkauf von Spätjahrs- und Wintergütern erhalten.

J. W. Grubb macht den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend bekannt, daß er soeben seinen ersten Vorrath von Spätjahrs- und Wintergütern erhalten hat, welche für Verschiedenheit des Styls und der Preise von keinen, weder in der Stadt noch im Lande übertroffen werden können.

Sein Stock von **Ladies Dreßgütern,** bestehend zum Theil aus

Mous DeLains, Cashmeres, Cobergs, Alpackas, Lustres, Mous DeBages, plain, schwarze und fancy Dreßseide, etc. etc.

ist ein solcher, daß er nicht fehlen kann jänzliche Zufriedenheit zu geben allen Solchen die ihn mit ihrem Zuspruch beehren, beides in Qualität und Styl wie im Preise.

Tuch, Cassimers, Satinets, etc.

Dieses Departement ist ebenfalls mit einem allgemeinen Assortement ausgefüllt, welches an den niedersten Preisen, oder so wohlfeil als das Wohlfeilste, verkauft wird.

Sein Assortement **einheimischer Güter,** als **Tickings, Checks, Muslins, Drills, etc. etc.,** ist gleichfalls ein solches, daß es in jeder Besonderheit völlige Satisfaction geben wird.

Er hat ebenfalls ein vorzügliches Assortement von

Rothen, gelben, grauen und weißen ganzwolligen Flannels; ebenso, Welsch Flannels, Cotton Flannels, Sack Flannels, Linseys, etc. etc., sammt einem allgemeinen Assortement von Strümpen, Handschuhen, Schleiern, ausgenähte Kragen, Bändern, u.s.w., u.s.w.,

welches alles so verkauft wird, daß es den Kunden die vollkommenste Befriedigung gewährt.

Er spricht auch hierdurch seinen herzlichsten Dank aus für den liberalen Theil der öffentlichen Gunst die mir bisher zugekommen ist, und hofft durch strenge Geschäfts-Aufmerksamkeit und gefällige Bedienung seiner Kunden auch in Zukunft ein liberales Patronat zu verdienen.—Ruft daher Eins und Alle bei ihm an, an dem alten Ecke, bekannt durch das rothe Schild, gegenüber Seider's Hotel.

J. W. Grubb.

September 15. nq—

Wer weiß es nicht?

Daß J. W. Grubb stets die wohlfeilsten Grozerien in der Stadt hält, und daß er soeben einen frischen Vorrath bekommen hat, welcher wohlfeiler als noch jemals verkauft wird, am rothen Schild, gegenüber Seider's Hotel.

Salz! Salz! Salz!

Der Unterschriebene hat soeben einen großen Vorrath Salz erhalten, welches in Quantitäten absetzt wie es Käufern beliebt.

J. W. Grubb.

Nehmet Obacht!

Daß J. W. Grubb immer auf Hand hat ein Assortiment vorzüglicher (☞ Makrelen, ☜) welche er so wohlfeil als die wohlfeilsten verkauft.

Schawls! Schawls!

Ein prächtiges Assortiment von seidenen, Thibet und Cashmere Schawls, soeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen in

J. W. Grubb's
neuem Stohr.

Feuerfeste

Sicherheits-Kisten.

Evans und Watson machen hierdurch dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie große Zusätze zu den Bequemlichkeiten in der Verfertigung von Artikeln ihres Faches gemacht haben, durch die Errichtung einer großen Faktory in der Achten Straße, unterhalb Vine, und nun bereit sind alle bei ihnen Ansprechde auf die kürzeste Anzeige mit **feuerfesten Kisten** (Safes) etc. von der vorzüglichsten Art zu versehen. Sie garantiren, daß ihre Kisten so große Hitze vertragen können, als irgend andere; und um das Publikum zu überzeugen daß dies nicht tiefe Behauptungen sind, sind sie zu jeder Zeit bereit dieselben mit irgend andern Kisten einer gleichmäßigen Probe zu unterwerfen. Sie haben die Namen vieler Kaufleute und Anderer, von dieser Stadt und andern Plätzen, welche sie als Referenzen geben können. Ihre berühmten Kisten sind durch Zufälle sowohl als durch besondere Bonfeuer bereits sattsam erprobt worden, wie der folgende Bericht zeigt.

Großer Triumph errungen durch

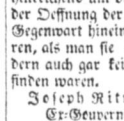
Evans & Watson's

No. 83 Dock-Straße, Philadelphia,

Feuerfeste Kisten!

bei der Staats Fair, zu Harrisburg, Pa.

Oktober 30, 1851.



Die Unterzeichneten, für diesen Endzweck ernannt von den Beamten der Staats-Fair, waren diesen Nachmittag gegenwärtig, als die Herren **Evans & Watson** eine ihrer kleinen Salamander feuerfesten Kisten erprobten, wobei sie drei Klafter Holz über derselben verbrannten, anfangend um 1 Uhr Nachmittags, und die Kiste zwei Stunden lang weiß glühend hielten, hinreichend um die äußeisernen Füße zu zerstören. Bei der Oeffnung der Kiste fand man, daß die in unserer Gegenwart hineingelegten Papiere, nebst 2000 Circularen, als man sie herausnahm, nicht nur erhalten, sondern auch gar keine Spuren von Sengung daran zu finden waren.

Joseph Ritner, John B. Cox,
Ex-Gouvernör von Pa. Chas. E. Heister,
A. O. Heister, E. E. Boudinott,
A. T. Newbold, Committee.

Evans und Watson,
Salamander Feuer- und Diebfeste Kisten-Manufakturisten,
No. 83 Dock-Straße, Philadelphia.

August 25, 1852. nq13

☞ Bauern sehet hier! ☜

Leset! Leset!

Land Gyps zu 18 Cents per Buschel. Bester **peruvianischer Guano** 2¼ Cts. per Pfd. Bester **patagonischer Guano** an niedern Preisen. **Poudrette** zu 40 Cents per Buschel, oder $2 per Barrel.

Spart euer Geld.

Der oben angebotene Guano kommt nur ein Geringes höher als die Kosten der Importation.

Poudrette

offeriren wir an den Manufakturpreisen, und von einer unübertrefflichen Qualität.

Land-Gyps.

In diesem bieten wir die Welt. Wir haben die Einrichtung wodurch 1000 Buschel täglich gemahlen werden, und unsere Preise trotzen jeder Campetition. Ihr Bauern kommt alle zu

C. French und Co.
Neue Dampf Gyps-Mühle,
an der Vereinigung des Old York Road, Crown und Callowhill Straßen, **Philadelphia.**

August 25, 1852. nq—

Makrelen.

25 Barrel, halbe und ganze, No. 1, 2 und 3, große neue Makrelen, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentaun, August 25, nq—

Hurrah! Hurrah!

Ballonfahrt
über den
Atlantischen Ozean.

New-York
gegen die Welt!

Die größten
Wunder der Zeit
sind jetzt zu sehen im

Philadelphia Baargeld-Stohr.

Mitbürger:—Leset und überleget es, daß der City Baargeld Stohr abermals angefüllt ist mit einem ungeheuern Stock

Neue Güter,

welche soeben von Neuyork erhalten wurden und die wohlfeilsten sind, die dem Publikum je angeboten wurden. Ihr werdet finden daß **Thomas B. Weidner** der Mann ist, der die größten Bargains anbietet die man in zehn Caunties bekommt.

Dreßgüter!—Herrliche Bärgen!

100 Stücke neue Styl DeLains, nur 10 Cents.
100 — beste changeable Lustres, 12½ —
100 — vom besten je gesehenen Kattun, nur 6 Cents.
Dieser Kattun erstaunt das Auge.

Musline au großen Bärgen.

100 Stücke gebleichter Muslin zu 4 Cents.
Superfeiner zu 6¼ Cents.

Feiner Satinet zu 25 bis 37½ Cents.
Cassimer 50 bis $1.00
50 Stücke Tuch $1.00 bis 3.00

Einige von den größten Bärgen die dem Publikum je angeboten wurden.

Seide! Seide!

Soeben von Neuyork erhalten:
20 Stücke neue Styl Dreßseide, 70 bis $1.37 per Yd.
10 — schwarze Seide, 75 bis 1.25

Neumodige Schawls.

100 Stück von den neusten Styl Schawls, von 2.50 bis 5.00 das Stück.

Bärgen in Grozerien.

5 Orthefte feiner Syrup-Melasses, zu nur 10 Cents.
2 — Backmelasses zu 6¼ —
Superfeiner Zucker 6 —

Der beste der je nach Allentaun gebracht wurde.
10 Säcke extra feiner Kaffee, nur 10 Cents.

Fertige Kleider.

Jetzt, ihr Herren, habt ihr eine Gelegenheit, eine der wohlfeilsten „Suhts" zu bekommen, die euch jemals angeboten wurde!

Feine Westen von wollenen Gütern, nur 1.00
Feine Winter-Röcke, 4.50
Feine Winter-Hosen, 1.50

Auch werden Kleider auf die kürze Bestellung gemacht und ein guter Fit garantirt.

Nun ist eure Zeit! Der City Baargeld Stohr ist bereit, euch allen die größten Bärgen in allen Arten Gütern zu geben.

Rufet an am City Baargeld Stohr—ihr werdet finden daß Thomas B. Weidner nicht nur die wohlfeilsten, sondern auch die schönsten Güter hat, und daß er gerade der „Chäp" ist, um euch Einen Thaler aus Fünfe zu ersparen.

Thomas B. Weidner.

Sept. 29. nq—

Sehr schätzbares

Liegendes Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Montags den 18ten Oktober, um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, folgendes schätzbare Eigenthum öffentlich verkauft werden:

No. 1, Eine herrliche Plantage, gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; grenzend an Länder von Jacob Weierbach, Nathan Grim, Jesse Jacoby und andere. Die Straße von Springtown nach Friedensville läuft durch dieselbe, und sie ist nahe der Bethlehem Straße gelegen. Dieselbe enthält 91 Acker 157 Ruthen—wovon etwa 7 Acker gute Wiesen, welche alle gewässert werden können, ein hinlänglicher Theil Holz- und das übrige erste Güte Bauland ist, unter guten Fensen, in schickliche Felder eingetheilt und sonst in

der allerbesten Ordnung. Darauf ist errichtet ein gutes neues 2½ Stock hohes steinernes **Wohnhaus,** backsteinfarbig gepflästert, bequem eingerichtet und sehr geräumig; eine fast neue große steinerne Schweizerscheuer, mit einer Pferdegewalt dabei, ein fast neuer Wagenschop, ein Carriage Haus, ein guter Schweinestall und ein vortreffliches Preßhaus mit Seidenpresse. Es befindet sich auch ein großer und guter steinerner Schmiedschap 21 bei 26 Fuß darauf. Ein beinahe neues steinernes Springhaus mit einer herrlichen Springe gehört ebenfalls zu dem Platze, nebst allen andern nöthigen Nebengebäuden. Auch befinden sich ein Kalkofen und Kalksteine auf der Bauerei. Obst von allen Sorten ziert vollends die ganze Plantasche. Dies ist eine Plantasche die wirklich die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth ist, indem sie in keiner Hinsicht zu übertreffen ist. Dieselbe liegt zudem auch ganz bequem zu Kirchen, Schulen, Mühlen, u. s. w.

No. 2, Eine gewisse Lotte Land, gelegen in vorbesagtem Taunschip und Caunty. Dieselbe grenzt an obige Plantasche, enthaltend 31 Acker 10 Ruthen, Theils Bauland, Wiesen und Holzland. Darauf

ist errichtet

Ein gutes Wohnhaus,

eine der allerbesten Sägmühlen, eine Kleemühle und Diehmühle, alles neu, und an der Saucona Crick, einem niefehlenden Wasserstrome, gelegen. Dies ist ebenfalls eine herrliche Gelegenheit für Liebhaber von Mühlwesen.

No. 3, Eine Lotte Holzland, gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; stoßend an Land von Andreas Wint, Jacob Koch und Andern; enthaltend ungefähr 3 Acker, mehr oder weniger, gut mit Holz bewachsen.

Es ist dies das ehemalige herrliche Eigenthum des Jonathan Koch, von vorhin genannten Taunschip und Caunty, und wird verkauft von

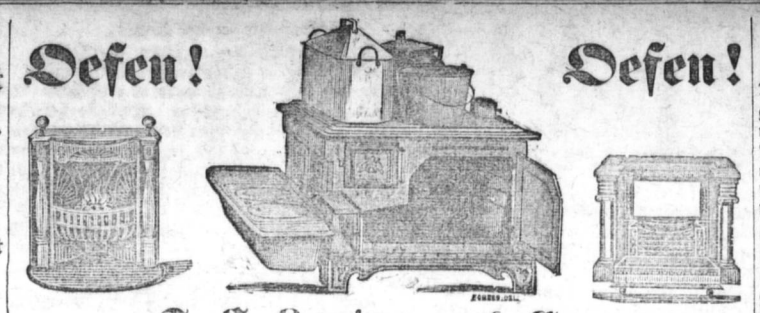
Martin Kemmerer, Assignie.

Wer obiges Eigenthum vor dem Verkaufstage in Augenschein nehmen will, beliebe bei Hrn. Koch, der selbst darauf wohnt und alles willig zeigen wird, anzurufen.

☞ Sollte es Käufern am Schicklichsten sein, so kann obiges Eigenthum auch zusammen verkauft werden.

September 1. nq3m

Oefen! Oefen!



S. H. Laciar und Co.,
Ecke der Mittel und Bridge Straßen,
Catasauqua, Penns.,

Machen hiedurch dem geehrten Publikum die Anzeige, daß sie gegenwärtig einen großen und vortrefflichen Stock von Oefen auf Hand haben, welche sie sehr wohlfeil abzulassen im Stande sind, indem sie dieselben durch baar Geld eingekauft haben. Ihr jetziger ausgedehnter Stock besteht aus

Holz- und Kohlen-Oefen, als

Neu-England und luftdichte Kochöfen von allen Größen,		
Der berühmte Liberty Kochofen	do	do
Der Globe Kochofen	do	do
Der Capital Kochofen	do	do
Der Complete Kochofen	do	do

und andere Kohlen- und Holzöfen für Stuben, Parlors, Offices, Küchen, Wirthstuben, u.s.w. Nebst Ofen Trommeln, Rohr, Kupferne und Eisenblech Kohlenkessel, Kohlen-Schiebe, ausgezinnte eiserne Kochkessel, Wafeleisen welche auf Oefen passen, messingne Kessel, Kaffeebrenner, blecherne Kessel mit kupfernen Böden, kurz Alles was gewöhnlich in einem guteingerichteten Ofenlager gehalten wird. Ebenfalls:

Blech-Geschirr

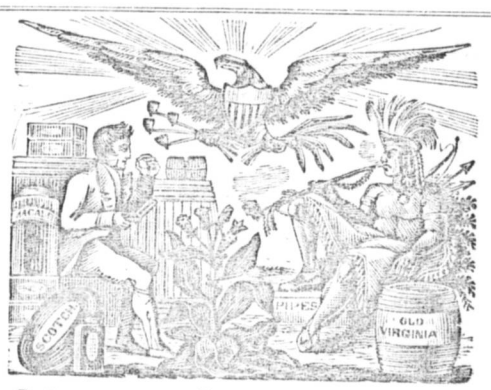
von allen Arten das gebraucht wird, bei ihm selbst aus den besten Materialien verfertigt.

Wer etwas aus seinem Fache braucht, ist gebeten anzurufen und sich selbst von der Güte seiner Waaren und Vortrefflichkeit seiner Arbeiten zu überzeugen.

☞ Alte Oefen, Kupfer, Zinn u.s.w. werden im Austausch angenommen—und alte Oefen werden ausgebessert, neue Cylinder hinein gemacht, u. s. w.

S. H. Laciar und Co.

Catasauqua, Sept. 22, 1852. nq—



Adam H. Eckert's

WHOLESALE

Tabak-, Schnupftabak- und Cigarren-Manufaktur,

Hamilton Straße, 4 Thüren unter der Deutsch-Reformirten Kirche,
Allentown, Penns.,

Kaufleute, Schayhalter, Krämer, und Andere, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie bei ihm anrufen und seinen großen Stock untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen, indem seine Artikel an den allerbilligsten Preisen verkauft werden.

☞ Alle Artikel, die keine Zufriedenheit geben, werden zurückgenommen und das Geld dafür wieder erstattet.

Allentown, August 25. 1852. nq—

Ein Marmor-Hof

in Catasauqua, Lecha Caunty.

Pick und Fuller

Machen dem allgemeinen Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie einen regelmäßigen

Marmor-Hof

gerade gegenüber Fuller's Gasthause, in besagtem Städtchen etablirt haben, allwo sie immer auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen,

Alle Arten Monumente, Italienische Grabmäler, Grabsteine, etc.

beides von Italienischem und Amerikanischem Marmor, worauf sie Deutsche und Englische Inschriften auf Bestellung, aufs allerschönste und geschmackvollste eingraviren.—Sie fühlen versichert daß ihre Arbeit nirgendwo übertroffen wird, und dabei sind ihre Preise billiger als dies an manchen andern Orten der Fall ist. Sie halten gleichfalls

Platforms, Treppen und Thürschwellen

von erster Güte und Schönheit auf Hand, für die nur die rechten Preiße gefordert werden.

Da sie praktische Handwerker sind, so fühlen sie versichert, daß sie beides in Arbeit und Preißen völlige Zufriedenheit geben können.

☞ Rufet bei ihnen an und besehet ihre Arbeit ehe ihr sonstwo kaufet.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, bitten um eine Fortdauer derselben, und ihr Bestreben soll zu allen Zeiten dahin gehen, alle die ihnen ihr Zutrauen schenken völlig zu befriedigen.

Leopold Pick,
James W. Fuller.

Catasauqua, August 25. nqbv

Ein anderes Preis-Medaillon

überreicht an E. McClain, für die besten Perfümerien und Fancy Seife, bei der Fair von 1851.

E. McClain's

Magnetische Seife,

ist garrantirt alle Hautkrankheiten, Pecken, Sonnenbrand, u. s. w. zu entfernen und die Haut schön, glänzend und rein zu machen. — Bereitet von E. McClain, Chemist und Perfümeur, No. 83 Nord 7te Straße, Philadelphia. Zu haben bei

William Reimer, Samuel Henn,
Guth und Troxler, Agenten für Allentown.

Juli 29. *6m

Der Ort für gute Bargains

ist in der wohlfeilen Wholesale & Retail

Hut- und Kappen Manufaktur

von

Wieder & Boyer,

Hamilton Straße, gegenüber Barber und Young's Hardwaaren-Stohr in Allentown,

Woselbst beständig auf Hand gehalten wird ein vorzügliches Assortement von allen Arten

Hüten und Kappen

nach dem neusten Styl aus den besten Materialien und aufs Vorzüglichste verfertigt. Da sie beide praktische Hutmacher sind, so fühlen sie sich vollkommen im Stande einen Artikel zu liefern, der keinem im Markte nachsteht, und denselben so wohlfeil, wenn nicht ein wenig wohlfeiler zu verkaufen, als man denselben in der City bekommt.

Landstohrhalter werden zu den billigsten Preisen versorgt—und alle Arten Hüte und Kappen auf die kürzeste Anzeige verfertigt.

Rufet bald an, denn wir haben soeben die Spätjahr-Styles erhalten.

Ebenfalls wird stets auf Hand gehalten, ein großes Assortement von Ladies' Furs.

Man thut wohl anzurufen.

August 11. nq—

Privat-Verkauf

eines schätzbaren Wirthshaus-Standes.

Der Unterschriebene bietet zum Verkauf an: Sein wohlbekannter

Wirthshaus Stand,

gelegen in Millerstaun, Lecha Caunty; grenzend an Lotten von Dr. Hoffman, James Christman, und Andere, enthaltend zwei Acker. Die Verbesserungen bestehen aus einem

großen zweistöckigen Hause

mit angebauter Küche, einem zweistöckigen Wohnhause, großen Scheds, Rauchhaus, Schweinestall, u. s. w., und vor der Thüre ist ein Brunnen mit niefehlendem guten Wasser.

Personen welche ein derartiges Eigenthum zu kaufen wünschen, würden wohl thun dieses Eigenthum in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen.

Das Nähere ist zu erfahren, so man sich meldet bei dem darauf wohnenden Eigenthümer.

Peter Haas.

Sept. 8. nq—

Proclamation.

Sintemal es durch ein Gesetz der General Assembly dieses Staats: „Eine Akte die allgemeinen Wahlen dieser Republik reguliren," passirt den 2ten Tag Juli, 1839, zur Pflicht des Scheriffs von jedem County gemacht wird, öffentliche Nachricht von den Wahlen und den Beamten, die erwählt werden sollen, zu geben,

So mache ich, Joseph F. Newhard,

Hochscheriff von Lecha County, bekannt, daß eine Wahl in besagtem County, am 2ten Dienstag im nächsten Oktober, welches der 12te des besagten Monats ist, in den verschiedenen Distrikten in besagtem County gehalten werden soll, zu welcher Zeit folgende Staats und County-Beamten erwählt werden sollen, nämlich:

Eine Person für Canal-Commissioner dieses Staats.
Eine Person für Richter der Supreme Court dieses Staats.
Eine Person um den Distrikt, bestehend aus den Counties Lecha und Bucks, im Congreß der Ver. Staaten zu repräsentiren.
Eine Person um den Distrikt, bestehend aus den Counties Lecha und Northampton, in dem Senat dieses Staats zu repräsentiren
Zwei Person um den Distrikt, bestehend aus den Counties Lecha und Carbon, im Hause der Representanten dieses Staats zu repräsentiren.
Eine Person für County-Commissioner.
Eine Person für Armen-Direktor.
Eine Person für Auditor.
Zwei Personen für Trusties der Academie.

Auch gebe ich hiermit Nachricht, daß die vorbesagte Wahl an nachfolgenden Orten gehalten wird, nämlich:

Die Bürger der Nordward von der Stadt Allentaun am Hause von Gangwere und Meyer, in besagter Stadt.

Die Bürger der Südward von der Stadt Allentaun am Hause der Wittwe John Kleckner, in besagter Stadt.

Die Bürger von Northampton Taunschip, im Courthause der Stadt Allentaun.

Die Bürger von Süd-Wheithall Taunschip, am Hause von Alexander W. Loder, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Hannover Taunschip, am Hause von Charles Ritter, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Saucona Taunschip, am Hause von Daniel Cooper, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Weißenburg Taunschip, am Hause von John Leiser, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Heidelberg Taunschip, am Hause von Jacob Holben, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Waschington Taunschip, am Hause von D. und E. Peter, im besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nord Wheithall Taunschip, am Hause von Charles Roth, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lowhill Taunschip, am Hause von Martin Seibert, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Macungie Taunschip, am Hause von Addison Erdman, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Macungie Taunschip, am Hause von Henry Mohr, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Salzburg Taunschip, am Hause von John Yost, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Milford Taunschip, am Hause von Henry Dillinger in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lynn Taunschip, am Hause von James Seiberling, in besagtem Taunschip.

Die Wahl in den benamten Distrikten wird ihren Anfang nehmen zwischen den Stunden von 8 und 10 Uhr Morgens, und ohne Unterbrechung fortgesetzt werden bis 7 Uhr Abends — wo dann die Stimmkasten geschlossen werden sollen.

Nachricht wird hiemit gegeben,

Daß jede Person, mit Ausnahme der Friedensrichter, welche irgend ein Amt oder Anstellung des Vertrauens oder Nutzens halten, sei es von der Regierung der Ver. Staaten oder dieses Staates, oder von der Stadt oder den incorporirten Distrikten, sei es ein bestallter oder anderer Beamter, ein Unterbeamter oder Agent, welcher von der Gesetzgebung, dem Exekutiven, oder Gerichtlichen Departement der Ver. Staaten angestellt sein mag; Und ferner, daß jedes Mitglied des Congresses und der Staatsgesetzgebung und des Stadtraths irgend einer Borough, oder die Commissioners irgend eines incorporirten Distrikts, durch das Gesetz untüchtig gemacht wird, auch zugleich das Amt oder die Anstellung eines Wahlrichters, Inspektors oder Schreibers bei irgend einer Wahl in diesem Staat zu bedienen, und daß kein Richter, Inspektor oder irgend ein anderer Beamter bei einer solchen Wahl für irgend ein Amt, für welches dann gestimmt wird, erwählbar sei.

Und zufolge der besagter Akte der Assembly, betitelt, „Eine Akte um die Wahlen dieser Republik zu reguliren," passirt den 2ten Juli, 1839, wird weiter verfügt:

Daß die erwählten Inspektoren und Richter an den verschiedenen Plätzen zur Haltung der Wahlen, in dem Distrikt zu welchem sie gehören, vor 9 Uhr Morgens zusammenkommen sollen und und jeder der besagten Inspektoren einen Schreiber anstellen soll, der ein Stimmberechtigter des Distrikts sein muß.

Die Richter eines jeden Wahldistrikts müssen ihre Returns bestimmt auf Freitags den 15ten Oktober, 1852, im Courthause in der Stadt Allentown einbringen.

Gott erhalte die Republik!

Joseph F. Newhard, Scheriff.

September 22, 1852. nqbW

Zeder-Waaren.

Der Unterzeichnete in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch dem Publikum achtungsvoll Nachricht, daß er die Zeder-Küferei noch immer an seinem alten Standplatze fortbetreibt, und daß er gegenwärtig ein herrliches Assortement Zeder Waaren auf Hand hat, und immerhin zu halten gedenkt, welche Waaren er an Philadelphia Marktpreisen absetzen wird.

Jacob H. Ritter.

Sept. 29, nq6M